

## Fachwortschatz Wirtschaftsdeutsch 21

### 1 B

der Herr; -en: Das Substantiv „Herr“ gehört zur n-Deklination, Außer im Nominativ Singular steht in allen Kasus die Endung „-(e)n“.

### 2 A

### 3 A

(B ist falsch, da im Ausgangssatz die Dativergänzung „mir“ fehlt.

### 4 D

zuständig: verpflichtet oder berechtigt sein, etwas zu entscheiden oder zu bearbeiten.

kompetent: ein Fachmann / Experte in einem Bereich sein.

### 5 D

Bei A) müsste es heißen : „Frau X hebt das Telefon im Moment nicht ab.“, bei B) „Der Apparat von Frau X ist gerade besetzt.“ bei C) „Da wird gerade gesprochen.“

### 6 A

jdn. einseifen: jemanden mit vielen schönen Worten zu etwas überreden; jemanden übers Ohr hauen, betrügen.

jdn. ausbremsen: jemanden stoppen oder austricksen.

etw. abstreiten: behaupten, etwas nicht gemacht zu haben.

### 7 D

unbekömmlich: nicht genießbar; „ein unbekömmliches Essen“. Zwar könnte es sein, dass der Kollege wirklich im Augenblick schlechte Laune hat, und ein Gespräch dem Anrufer schlecht „bekommt“, aber dies würde man wohl kaum einem Kunden sagen.

### 8 B

Die Begriffe „Selbstwahlnummer“ und „Direktwahlnummer“ sind erfunden.

Der Begriff „Notrufnummer“ wird in Deutschland allgemein nur für die zentralen Nummern der Polizei (110) und des Rettungsdienstes (112) verwendet.

### 9 C

erteilen: jemandem etwas (in sprachlicher Form) geben: „Ich erteile Ihnen die Erlaubnis / die Vollmacht / den Auftrag.“

ermitteln: etwas durch Nachforschungen herausfinden: Die Polizei ermittelt den Täter.

entrichten: etwas bezahlen: „Wir müssen noch den Mitgliedsbeitrag für 200... entrichten.“

### 10 D